



## Protokoll der Jahreshauptversammlung des Marie-Schlei-Vereins

am Samstag, den 9. April 2011 um 15.00 Uhr, Julius-Leber-Forum in Hamburg

- 1) **Eröffnung und Begrüßung:** Die Eröffnung der Jahreshauptversammlung und die Begrüßung der Mitglieder erfolgte durch Christa Randzio-Plath.
- 2) Für den Ablauf der Jahreshauptversammlung werden zunächst ein/e VersammlungsleiterIn, ein/e ProtokollführerIn und eine Zählkommission gewählt.
  - a) **Wahl eines/r Versammlungsleiters/in:** Als Versammlungsleiterin wird Dürten Holz einstimmig gewählt. Dürten Holz nimmt die Wahl an.
  - b) **Wahl eines/r Protokollführers/in:** Amy Mayer wird als Protokollantin vorgeschlagen. Als Protokollführerin wird Amy Mayer einstimmig gewählt. Amy Mayer nimmt die Wahl an.
  - c) **Wahl einer Zählkommission:** Als Zählkommission werden Birgit Gessner, Ingke Weigmann und Traute Jordan einstimmig gewählt. Alle drei nehmen die Wahl an.
- 3)
  - a) **Feststellung der fristgemäßen Einladung:** Es wird festgestellt, dass die Einladung fristgerecht mit dem Brief vom 7. Februar 2011 an die Mitglieder verschickt wurde.
  - b) **Annahme der Tagesordnung:** Die Tagesordnung wird ohne Änderungen angenommen.
- 4)
  - a) **Rechenschaftsbericht der Vorsitzenden:** Die Vorsitzende führt durch den Rechenschaftsbericht 2010. In der Struktur der Arbeit des Marie-Schlei-Vereins hat sich im letzten Jahr nichts Wesentliches geändert. Schwerpunkt ist weiterhin die Projektarbeit und die Öffentlichkeitsarbeit in Deutschland. Im letzten Jahr sind viele Kleinstprojekte aus Uganda und Kenia eingereicht worden. Viele der Projekte sind im Nahrungsmittelbereich angesiedelt, was häufig auf die Auswirkungen der Finanzkrise, aber auch des Klimawandels zurückzuführen ist. Aufgrund der begrenzten finanziellen Situation des Marie-Schlei-Vereins kann leider immer nur ein kleiner



# MARIE-SCHLEI-VEREIN e. V.

**Hilfe für Frauen in Afrika, Asien und Lateinamerika**  
**Assistance for Women in Africa, Asia and Latin America**

Prozentsatz der eingereichten Projekte gefördert werden. Der Marie-Schlei-Verein versucht auch immer innovative Projekte zu unterstützen. Hier ist z.B. das Projekt Nr.343 in Uganda zu nennen, das Binden aus ökologisch abbaubaren Materialien für Mädchen herstellt, damit diese auch während ihrer Menstruation zur Schule gehen können. Weiterhin geht die Vorsitzende auf die einzelnen Projekte in Asien, Afrika und Lateinamerika ein.

Die Vorsitzende geht auch auf die Schwierigkeit einer Förderung durch den Senat Hamburg für Projekte in den Partnerstädten Leon, Nicaragua, und Dar-es-Salaam, Tansania, ein, da Projekte nur innerhalb der Stadtgrenzen gefördert werden, nicht jedoch bezirkübergreifende Projekte. Die Zuschusssituation durch die Städte, Kommunen und Bundesländer ist weiterhin schwierig, da wenige Mittel zur Vergabe zur Verfügung stehen.

Der Marie-Schlei-Verein hat sich 2010 der neu eingeführten Transparenzinitiative von VENRO angeschlossen.

Projektreisen werden dieses Jahr voraussichtlich durch Karin Roth nach Indonesien, Amy Mayer nach Nepal und Ecuador, Christa Randzio-Plath nach Sri Lanka und Kaj Fölster (ehem.Vorstandsmitglied) nach Tansania stattfinden.

Es wurden 2010 wieder verschiedene Veranstaltungen in Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung in Hamburg und Berlin stattgefunden. Zukünftig werden die Veranstaltungen in Hamburg in die Räume des Landesfrauenrates Hamburg in der Grindelallee verlegt, da dort die zukünftigen Kosten für Vermietung und Reinigung geringer sind als bei einer weiteren Nutzung der Räume im Julius-Leber-Forum, da das Julius-Leber-Forum keine Fahrt-, Honorar- oder Verpflegungskosten bei den Seminaren seit Anfang des Jahres 2011 übernimmt.

Dieses Jahr wird wieder eine Konferenz in Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin im November 2011 zu „Feminismus heute“ stattfinden. Auch wird eine Veranstaltung in der Landesvertretung Hamburg in Berlin am 7. Juni 2011 stattfinden. Leider haben die letzten beiden Seminare in Kochel in Kooperation mit der Georg-von-Vollmar Akademie wegen mangelnder Anmeldungen nicht stattgefunden.

**b) Finanzbericht der Schatzmeisterin Heidemarie Hermann:** Heidemarie



# MARIE-SCHLEI-VEREIN e. V.

**Hilfe für Frauen in Afrika, Asien und Lateinamerika**  
**Assistance for Women in Africa, Asia and Latin America**

Hermann stellt den Jahresabschluss 2010 vor. Das Vereinsergebnis 2010 beträgt minus 68.092 €. Es wurden Einnahmen in Höhe von 255.661 € im Jahr 2010 verzeichnet, davon 21,4 % durch Beiträge, 41,2 % durch Spenden (wobei ¼ der Spenden durch Mitglieder getätigt wurden), 32,1 % durch Zuschüsse, 0,2 % Zinsen. 2010 sind insgesamt doppelt soviel Mittel wie 2009 in die Projekte geflossen. Der Anteil, der 2010 in die Projekte floss, beträgt 84 Prozent an den Gesamtausgaben für 2010. Der Vortrag aus dem Jahr 2010 für das Jahr 2011 liegt bei 84.000 €. Für 2011 werden Einnahmen in Höhe von 260.000 € erwartet, davon werden rund 95.000 € Zuschüsse durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit erwartet. Es werden insgesamt Projektausgaben für rund 295.00 € erwartet. 2011 gibt es bislang Projektverpflichtungen in Höhe von 238.000 €. Fragen der Mitglieder wurden von Heidemarie Hermann ausreichend beantwortet.

**c) Bericht der Revisorinnen:** Traute Jordan berichtet über die Revision des Jahresabschlusses. Die Revision erfolgte dieses Jahr am 30. März 2011 durch sie alleine, da Traute Roscher verhindert war. Es gab keine Beanstandung durch die Revisorin. Ein Revisionsbericht liegt vor. Horst Becker berichtet über die Revision der Projekte. Der Projektbericht, der Finanzbericht und das Budget wurden auf Übereinstimmung geprüft. Insgesamt wurden von Horst Becker 19 Projekte geprüft. 11 Projekte waren einwandfrei. Bei 8 Projekten gab es Beanstandungen, weil nicht alle Belege vorhanden. Bei einigen Projekten gab es Abweichungen vom Budget zu den tatsächlich abgerechneten Belegen.

Sigrid Mangold-Wegner als ehemalige Geschäftsführerin sagt dazu, dass häufig zwischen der Antragstellung und der Bewilligung ein Jahr liegt, bis zur Abrechnung noch mehr Zeit vergeht und die Preise sich ändern, wodurch zumindest Abweichungen in den Preisen zu erklären sind. Zudem werden in den Projekten des Marie-Schlei-Vereins häufig Materialien bei Straßenverkäufern gekauft, die keine Belege ausstellen. In Absprache mit Horst Becker wurde jedoch angestrengt, dass dann von den Projekten für diese Materialien Eigenbelege ausgestellt werden.

**d) Aussprache:** Die Aussprache mit dem Vorstand ist erfolgt.

**e) Entlastung des Vorstandes:** Die Entlastung des Vorstandes erfolgt mit 11 Ja-



# MARIE-SCHLEI-VEREIN e. V.

**Hilfe für Frauen in Afrika, Asien und Lateinamerika**  
**Assistance for Women in Africa, Asia and Latin America**

Stimmen und 5 Enthaltungen seitens der Vorstandsmitglieder. Damit ist der Entlastung des Vorstandes zugestimmt.

**5) Wahlen:** Es erfolgen die Wahlen zur 1. Vorsitzenden, zur Schatzmeisterin, der sechs stellvertretenden Vorsitzenden und der drei RevisorInnen. Es sind 16 wahlberechtigte Mitglieder anwesend.

**a) Wahl des/r 1. Vorsitzenden:** Christa Randzio-Plath wird als Kandidatin als Vorsitzende vorgeschlagen. Christa Randzio-Plath wird einstimmig mit 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und keiner Enthaltung zur 1. Vorsitzenden gewählt. Christa Randzio-Plath nimmt die Wahl an.

**b) Wahl des/r Schatzmeisters/in:** Heidemarie Hermann wird als Kandidatin für den Posten der Schatzmeisterin vorgeschlagen. Heidemarie Hermann wird einstimmig mit 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und keiner Enthaltung zur Schatzmeisterin gewählt. Heidemarie Hermann nimmt die Wahl an.

**c) Wahl von sechs stellvertretenden Vorsitzenden:** Es kandidieren für die sechs Posten der stellvertretenden Vorsitzenden folgende Personen: Gabriele Albert-Trappe, Catrin Becher (in Abwesenheit), Regina Haut, Sigrid Mangold-Wegner, Wilma Simon (in Abwesenheit) und Karin Roth (in Abwesenheit). Gabriele Groneberg tritt als Kandidatin nicht mehr an, sondern scheidet auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus. Es werden keine weiteren Personen vorgeschlagen. Gabriele Albert-Trappe (15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und einer Enthaltung), Catrin Becher (13 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung), Regina Haut (14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen), Sigrid Mangold-Wegner (14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung) und Wilma Simon (14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und einer Enthaltung) werden als stellvertretende Vorsitzende wiedergewählt. Karin Roth wird zur sechsten stellvertretenden Vorsitzenden mit 13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen gewählt. Gabriele Albert-Trappe, Catrin Becher, Regina Haut, Sigrid Mangold-Wegner, Wilma Simon und Karin Roth nehmen die Wahl zur stellvertretenden Vorsitzenden an. Die Erklärungen der drei abwesenden Kandidatinnen lag vor, dass sie für die Wahl als stellvertretende Vorsitzende kandidieren und für den Fall ihrer Wahl die Wahl annehmen.

**d) Wahl von drei Revisoren/innen:** Horst Becker als Projektrevisor und Traute



# MARIE-SCHLEI-VEREIN e. V.

Hilfe für Frauen in Afrika, Asien und Lateinamerika  
Assistance for Women in Africa, Asia and Latin America

Jordan und Traute Roscher als Jahresabschlussrevisorinnen kandidieren wieder und werden einstimmig gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

- 6) Berichte aus den Projekten:** Der Bericht über die Projekte von Frau Randzio-Plath wurde schon im Bericht über den Rechenschaftsbericht mit eingebunden. Steffi Wittenberg berichtet von ihrem Besuch in Uruguay im Dezember 2010 bei zwei schon abgeschlossenen Projekten der Organisationen Casa de la Mujer Union und Mujer y Sociedad.
- 7) Öffentlichkeitsarbeit bzw. Mitgliederwerbung:** Nach wie vor gestaltet sich Öffentlichkeitsarbeit schwierig, weil es keine Veröffentlichung in den Medien gibt.
- 8) Verschiedenes:** Entfällt.

Das Schlusswort wird von der Vorsitzenden Christa Randzio-Plath gesprochen.

---

Prof. Dr. h.c. Christa Randzio-Plath  
Vorsitzende

---

Amy Mayer  
Protokollführerin